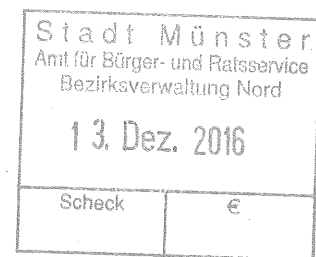


Sehr geehrte Frau Remmers,
sehr geehrter Herr Gunsthövel!



Sie baten um Mitteilung über den Stand des Antrags.

Dieser befindet sich in laufender Bearbeitung. Zur abschließenden Beantwortung ist die Erhebung des werktäglichen Fußgängeraufkommens erforderlich.

Die dem Antrag unterstellte unzureichende Querungshilfe für Fußgänger auf Höhe der Einmündung Langebusch wird von hier aus nicht geteilt.

Insbesondere für die Wegebeziehung zwischen Wohngebiet Brüningheide und Zentrumserweiterung stehen die Fußgängerüberwege am Kreisverkehr Kristiansandstraße in unmittelbarer Nähe als gesichertere Querung für Fußgänger zur Verfügung. Diese Querung dient insbesondere auch den Nutzern der beiden gegenläufigen Bushaltestellen, um die Straßenseite sicher wechseln zu können.

Das bereits ermittelte Kfz-Aufkommen der neuen Westhoffstraße entspricht den prognostizierten Werten.

Die Prüfung zur Errichtung eines Fußgängerüberweges an beantragter Stelle wird gemäß den Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen erfolgen, die in Abhängigkeit des Fußgänger- und Kraftfahrzeugaufkommens ermittelt wird. Die bestehende freie Querungsmöglichkeit mit Mittelinsel entspricht bereits den Voraussetzungen zur sicheren Querung einer zweispurigen Hauptverkehrsstraße. Sie ermöglicht eine sichere Querung von Fußgängern und Radfahrern unter Beachtung der Querverkehre mit Verweilmöglichkeit auf der Mittelinsel.

Ich bitte die genannten Rahmenbedingungen zur Kenntnis zu nehmen und verbleibe

mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Oliver Drubel

OLIVER DRUBEL
Dipl.-Ing. Städtebau/Stadtplanung (TU),
Verkehrsentwicklungsplaner

STADT MÜNSTER
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung,
Verkehrsplanung

(0251)492-6158 – E-Mail: Drubel@stadt-muenster.de
Internet: <http://www.stadt-muenster.de/stadtplanung>